
NACHHRUF AUF PROF. DR. OTTO SPECK

Otto Speck ist am 11. April 2023 in München im Alter von 97 Jahren gestorben.

Otto Speck war Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität in München gewesen, ganz sicher einer der wichtigen Sonderpädagogen in Deutschland.

Er hat außerordentlich viel für Menschen mit einer geistigen Behinderung (kognitiven Beeinträchtigung) erreicht. Mit großem Engagement setzte er sich für die Einrichtung einer Arbeitsstelle Frühförderung in München, für ganz Bayern ein. Dies war eine der ersten pädagogischen Frühförderstellen in Deutschland.

Im Laufe seines Lebens publizierte er eine große Zahl richtungweisender Bücher und Aufsätze. Viele davon haben mich beeindruckt, inspiriert und manchmal auch Widerspruch bei mir hervorgerufen.

Wir hatten immer wieder Kontakt, wir schrieben uns in der Weihnachtszeit, zuletzt 2022. Er berichtete von einer intensiven Beschäftigung mit spirituellen Fragen, dazu las er viel und schrieb auch immer noch an einem möglicherweise unvollendeten Werk.

Für den internationalen Förderverein hatte er wohl einmal einen Vortrag gehalten, soweit ich mich erinnere.

Otto Speck war ein schätzenswerter Kollege, aufgeschlossen für neue Gedanken, aber nie „modisch“ orientiert.

Mit Heinz Bach (Mainz), Ulrich Bleidick (Hamburg) bildete er ein spannungsreiches Dreigestirn deutscher Sonderpädagogik, prägend für einige Generationen von Studierenden und jungen KollegInnen. Er sollte nicht vergessen werden.

Andreas Fröhlich